

## Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses

**Sitzungstermin:** Montag, 03.11.1997  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:42 Uhr  
**Sitzungsort:** Feuerwehrhaus, Brückstr. 48

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Heinks, Jürjen

**SPD-Fraktion**  
Pauels, Karl-Gerhard  
Pohlmann, Marianne  
Wessels, Johann  
Woldmer, Richard

**CDU-Fraktion**  
Odinga, Hinrich  
Vollprecht, Werner

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Züchner, Hermann

**FDP-Fraktion Grundmandat**  
Bolinus, Erich

**Beratende Mitglieder**  
Boomgaarden, Tjade  
Wallerstein, Otto  
Weber, Heinz-Wilhelm

### Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Heinks** eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß der Feuerschutzausschuß ordnungsgemäß geladen und beschlußfähig ist. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Vertreter der Presse und die als Zuhörer anwesenden Feuerwehrleute.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 3 Haushaltssatzung der Stadt Emden für die Haushaltsjahre 1998 und 1999  
Vorlage: 13/281

**Herr Hemken** bemerkt in seinem Vortrag, daß erstmalig der Entwurf eines städtischen Doppelhaushaltes 1998/99 zur Diskussion gestellt wird. Leider muß auch die Emdener Feuerwehr in den nächsten Jahren mit bescheidenen Mitteln leben. Im Gegensatz zu den Jahren 1993/94, in denen der Haushalt noch ausgeglichen war, gibt es aufgrund des engen Rahmens der Haushaltskonsolidierung nur einen sehr begrenzten Spielraum. Er schlägt vor, zunächst über die Seiten 24/1 und 24/2 des Verwaltungshaushaltes und dann die Seiten 14/1 und 14/2 des Vermögenshaushaltes zu beraten.

**Herr Lieke** weist darauf hin, daß -wie im Vorjahr- im Haushaltsansatz nur Mittel eingesetzt wurden, die für die Feuerwehr unbedingt notwendig sind.

**Herr Bolinius** erklärt, daß die F.D.P.-Fraktion grundsätzlich gegen einen Doppelhaushalt 1998/99 stimmt. Zum Ansatz der Haushaltsstelle im Verwaltungshaushalt 1300-6500 "Geschäftsausgaben" in Höhe von nunmehr 37.500,- DM bittet er um nähere Erklärungen.

**Herr Fecht** führt aus, daß hier die Haushaltsstellen 1300 - 6500, 6510, 6520 und 6521 zu einer Haushaltsstelle zusammengefaßt wurde.

Nicht so gut findet **Herr Bolinius**, daß der Haushaltsansatz für "Post- und Fernmeldegebühr" mit in diese Haushaltsstelle einfließt.

**Herr Woldmer** betont, daß die SPD-Fraktion den Doppelhaushalt 1998/99 befürwortet. Im Zusammenhang mit dem Ansatz für die Haushaltsstelle "Bauliche Unterhaltung der Gebäude und Anlagen" erkundigt er sich nach dem Zustand der vorhandenen Gebäude.

**Herr Lieke** erwidert, daß der bauliche Zustand der Feuerwehrhäuser etwa gleich gut ist.

**Herr Wessels** möchte wissen, ob die Ortsfeuerwehren auch weiterhin einen Zuschuß erhalten.

**Herr Lieke** bestätigt, daß sich daran nichts geändert hat.

Vor der Beratung des Vermögenshaushaltes trägt **Herr Hemken** vor, daß der Ansatz der Haushaltsstelle 1300-9388 mit der Feuerwehr abgesprochen ist.

**Herr Lieke** verweist in diesem Zusammenhang auf das von Herrn Zerbe im Ausschuß vorgestellte Konzept der Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehr. Nach dem in diesem Jahr bereits aufgrund günstiger Konditionen die Drehleiter angeschafft werden konnte, sind für das nächste Jahr die Anschaffung des Vorausrüstfahrzeuges geplant. Der Ausschuß hat bereits in seiner letzten Sitzung dieser Anschaffung zugestimmt. Die erforderlichen Mittel sind im Doppelhaushalt enthalten. **Herr Lieke** weist aber darauf hin, daß die im Finanzplan eingesetzten Mittel nicht ausreichen, das Fahrzeugkonzept fortzuführen.

In dem Zusammenhang erinnert **Herr Lieke** an das vom Ausschuß beschlossene Konzept für die Löschwasserversorgung. 100.000,- DM des Haushaltsansatzes sind deshalb für die Verbesserung der Löschwasserversorgung bestimmt.

Auf die Frage von **Herr Bolinius** wie der Ansatz der Haushaltsstelle 1300-9388 insgesamt aufgeteilt wird, trägt **Herr Fecht** vor, daß ca. 500.000,- DM für das Vorausrüstfahrzeug benötigt werden, weitere ca. 380.000,- DM sind für die geplante Anschaffung eines TLF 8/6 gedacht, 100.000,- DM für die Löschwasserversorgung und ca. 30.000,- DM sind für die Anschaffung von Kleingeräten und Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr.

**Herr Odinga** erklärt, daß die CDU-Fraktion nur dem Haushalt 1998 zustimmt.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Emden für die Haushaltsjahre 1998 und 1999.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 4      Mitteilungen des Oberstadtdirektors

**Herr Lieke** berichtet, daß die Stadt Emden den im Zusammenhang mit dem 1. Haushaltskonsolidierungskonzept vom Rat beschlossenen Austritt aus dem Kommunalen Feuerlöschkostenausgleich Ostfriesland ( KFO ) storniert hat. Aufgrund hoher Rücklagen hat der KFO auf Beitragszahlungen in den Jahren 1995, 1996 und 1997 verzichtet. Auch die Jahre 1998 und 1999 werden allem Anschein nach noch beitragsfrei bleiben. Deshalb ist **Herr Lieke** der Meinung, daß die Stadt Emden die Mitgliedschaft bis dahin nicht kündigen und bei Beitragsforderungen des Verbandes die Situation neu überdenken sollte.

TOP 5      Anfragen

**a) Brandschutzprüfer**

**Herr Vollprecht** erkundigt sich nach dem Brandschutzprüfer.

**Herr Lieke** bemerkt, daß Herr Lühring als Brandschutzprüfer ausgeschieden ist. Die Stelle wurde inzwischen ausgeschrieben, eine Entscheidung darüber soll demnächst fallen.

**Herr Odinga** schlägt vor, den Brandschutzprüfer bei der Feuerwehr unterzubringen.

**Herr Lieke** erwidert, daß auch dieser Vorschlag in die Erwägungen einbezogen wird.

**b) Musikzug**

Aufgrund der Nachfrage von **Herrn Bolinius** zum Thema Musikzug wird erklärt, daß in der nächsten vertraulichen Sitzung des Feuerschutzausschusses dieses Thema behandelt werden soll.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.42 Uhr.